

IFA-Neuheiten von Siemens Hausgeräte Freiraum im smarten Zuhause

Ein neues Kochfeld, das mit dunklen Arbeitsplatten verschmilzt und erst beim Kochen zum Leben erwacht, und die neuen IQ800 Premium Geräte für die Wäschepflege gehören zu den IFA-Neuheiten, mit denen Siemens Hausgeräte den Konsumenten neue Freiräume verschaffen und die Lebensqualität verbessern will. Volle Kompatibilität mit der Home Connect App und praktische Netzwerkfunktionen sind dabei selbstverständlich.

Mit dem neuen, 80 cm breiten activeLight Kochfeld von Siemens Hausgeräte wird die Lifestyle-Küche zu einem noch attraktiveren Ort. Das gilt zum einen für die Optik, denn die Glasfläche verschmilzt vollständig mit ihrer Umgebung: Auf der Oberfläche sind im ausgeschalteten Zustand weder vorgezeichnete Kochzonen zu sehen noch ein Bedienfeld oder eine Rasterung. Erst beim Kochen erwacht das rein schwarze Glasfeld zum Leben.

Kochen auf neue Art

Das innovative Konzept der Neuheit lässt Knöpfe, Knebel und Bedienfelder im wahrsten Sinne des Wortes alt aussehen, denn Siemens hat sie durch blaues Licht und intelligente Technik ersetzt. Nach der Aktivierung



Das iQ700 activeLight Kochfeld ist ab September erhältlich und kostet 2.900 Euro (UVP).

des Kochfeldes können die Nutzer die Töpfe und Pfannen einfach auf eine beliebige Stelle der Glasplatte setzen. Unabhängig von Größe und Form erkennt die automatische Zonenauswahl sofort, wo welches Kochgeschirr steht und markiert dieses durch vier blaue activeLight Lichtstreifen. Die Töpfe und Pfannen können während des Kochens beliebig verschoben werden, denn die varioMotion Funktion überträgt alle Einstellwerte von der ursprünglichen Position auf die neue Kochzone. Ganz neu ist zudem der powerMove Plus Modus, der von Profikerden inspiriert wurde. Hierbei wird das gesamte Kochfeld in drei unterschiedlich heiße Zonen eingeteilt. Durch Vor- und Zurückschieben der Töpfe und Pfannen in die verschiedenen Bereiche lässt sich die Temperatur blitzschnell anheben oder senken.

Praktisch ist auch die cookConnect Funktion, über welche das activeLight Kochfeld mit kompatiblen Dunstabzugshauben kommuniziert. Durch den integrierten Luftgütesensor passt die Haube ihre Leistung automatisch an die aufsteigende Dunstmenge an, um klare Sicht über dem Kochfeld zu erzeugen.

Wäschepflege mit IQ800

Die neue iQ800 Waschmaschine und der iQ800 Trockner sind nicht nur mit innovativen Funktionen für noch mehr Komfort ausgestattet, sondern sprechen auch miteinander. Über die intelligentDry Funktion gibt die Waschmaschine ihre Sensorik-Informationen an den Trockner weiter. Der weiß dann darüber Bescheid, wie viel Wäsche gewaschen und mit welcher Umdrehungszahl

geschleudert wurde, damit er automatisch das passende Trockenprogramm starten kann.

Dass die Ausstattung von Trockner und Waschmaschine höchsten Anforderungen entspricht, versteht sich bei Geräten dieser Klasse von selbst. So macht die iQ800 Waschmaschine mit dem neuen powerSpeed59 Programm mit bis zu zehn Kilogramm Wäsche kurzen Prozess. Damit das nicht zu Lasten des Ergebnisses geht, wird das Waschmittel nicht mit dem Wasser eingespült, sondern aktiv in die Textilien eingebracht, um dort konzentriert einwirken zu können. Dabei arbeitet die iQ800 mit Energieeffizienzklasse A+++ sehr energieeffizient, auch wenn nur ein Kilo Wäsche in der Trommel liegt.

Die iQ800 gibt es in zwei verschiedenen Ausstattungsvarianten: sensoFresh ist ideal für das schnelle Auffrischen von Kleidung, denn es entfernt mit Aktivsauerstoff jede Art

von Gerüchen. Kunden, die besonderen Wert auf Bedienkomfort legen, sind mit der iQ800 mit i-Dos gut beraten. Denn die Dosierautomatik und die Automatik-Programme machen sowohl das Vorsortieren als auch die komplizierte Programmauswahl überflüssig. Das Einfüllen des Waschmittels in den Tank ist nur noch nach etwa jedem 20. Waschgang nötig, weil das nochmals verbesserte i-Dos System nicht nur die Waschmittel-Dosierung exakt auf Textilart und -menge abstimmt, sondern jetzt auch den Verschmutzungsgrad errechnet.

Neu ist auch, dass der Weichspüler-tank auf Wunsch für ein weiteres Flüssigwaschmittel genutzt werden kann. Die iQ800 Waschmaschine kommt im September bzw. im Februar 2020 für jeweils 1.499 Euro (UVP) auf den Markt.

Dass Siemens den neuen iQ800 Trockner als „komfortabelsten Trockner der Welt“ ankündigt, liegt nicht nur an seiner Fähigkeit, mit der

Waschmaschine zu sprechen. Denn das Siemens Gerät spült nach jedem Programmdurchlauf sowohl seinen Kondensator als auch sein Flusensieb automatisch durch. Die Flusen wandern direkt in ein Depot, wo sie zu einem kompakten Pad verdichtet werden, das nur etwa alle 20 Trocknungsgänge entsorgt werden muss. So werden die üblichen Reinigungsprozeduren nach jedem Trockengang überflüssig

Ein weiteres Plus des neuen iQ800 sind seine smartFinish Programme, mit denen trockene Textilien mit Wasserdampf von Knitterfalten befreit werden.

Wie die Waschmaschine passt sich auch der bis zu neun Kilogramm fassende iQ800 Trockner an die Wäschemenge an und arbeitet auch bei geringeren Beladungen so effizient, dass die Einstufung A+++ gerechtfertigt bleibt.

Der Siemens iQ800 Trockner kommt im September für 1.599 Euro (UVP) auf den Markt.



Die neue iQ800 Waschmaschine (links) und der iQ800 Trockner sprechen miteinander, damit der Trockner automatisch das richtige Programm auswählt.